



# THALIA

## 25/26

**SPIELZEIT**  
Thalia Theater

# JETZT

## LIEBES PUBLIKUM!

Ein Spielplan ist vergleichbar mit der Landkarte einer unbekanntem Gegend, insbesondere der erste einer neuen Intendanz. Es gilt, gemeinsam auf die Reise zu gehen und die einzelnen Stationen mit realen Erfahrungen zu füllen. Wir möchten Sie mit unserem ersten Spielplan für das Thalia Theater einladen zu lebendigen Erzählungen und schillernden Bilderwelten, im Zentrum immer der Mensch. Wir möchten mit Ihnen feiern, im Rahmen der Eröffnungswoche auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz, der neu aufgesetzten Lessingtage, der erweiterten *Nachbarschaften* und in der neuen Studiobühne BOX in der Gaußstraße – nicht zu vergessen nach jeder einzelnen Premiere. Wir möchten Ihnen begegnen!

Nach Hamburg kommend stechen Schönheit, Weltoffenheit und Widersprüchlichkeit dieser Stadt ins Auge. Ihre außergewöhnlich vielfältige, starke Stadtkultur inspiriert und macht Lust auf Allianzen. Gleichzeitig gibt es Sorgen und Ungleichgewichte, die unser aller Beachtung brauchen, die reflektiert und behandelt werden wollen.

Doch nach was für einem Theater sehnt sich diese Stadt? Welche Geschichten bringt sie selbst hervor? In Gänze ist die Stadtgesellschaft unermesslich vielgestaltig, und diesem Kaleidoskop an Emotionen und Erfahrungen möchte sich das Thalia Theater öffnen. Gerade jetzt, in einer Zeit des Falschsprechens, der Angstmacherei und Abgrenzungselemente, ist der direkte Kontakt zwischen Menschen elementar. Ist der Austausch unterschiedlicher Perspektiven auf unsere Welt und unser Miteinander bedeutend. Sind Gegenerzählungen, die sich auf die Würde des Menschen berufen, die zu Achtung und Toleranz anregen, nötig. All dies müssen und wollen die Theater als offene Orte der Kunst und Diskussion leisten.

Wir bauen auf das Theater als kollaboratives Kraftzentrum und haben uns mit Kulturschaffenden aus Hamburg und darüber hinaus verbunden: Groningen, Recklinghausen, Winterthur, Zürich machen sich mit uns auf den Weg durch unsere erste

Spielzeit. Dabei ist unser Spielplan so bunt wie unsere Gesellschaft, getragen von der anarchischen Energie des Humors und heftigen Leidenschaften. Die Figuren auf der Bühne, die sich selten an Spielregeln halten, erzählen von der Komplexität des Menschen, von seinem Kampf um Vorkommen, Anerkennung und Liebe.

Sie werden in dieser Spielzeit einem neuen Ensemble begegnen, dessen Porträts in unserem Magazin zu finden sind: 18 neue Gesichter stoßen auf 18 Ihnen bekannte. Dies ist aufregend, für uns, für Sie und für die 386 Mitarbeitenden des Thalia Theaters, die liebevoll und professionell jeden Abend das Gesamtkunstwerk Theater ermöglichen.

»Es liegt in unserer Verantwortung zu zeigen, welche Welt wir wollen. Wir müssen verständlich machen, warum eine Gesellschaft der Solidarität und Freundschaft, eine Welt ohne Hass und Gewalt besser ist als eine Welt der Konkurrenz, der Hierarchien, geistigen Abschottung und Grenzabriegelung, eine Welt der rassistischen Reinheitsphantasmen, der Nationalismen und der Kriege.« Gerne folgen wir der Autorin Franziska Schutzbach in ihrem Appell für mehr Verbundenheit und laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf Neues einzulassen. Wir sind gespannt darauf, wo wir in der unbekannten Landschaft, die wir in diesem Heft skizzieren, gemeinsam landen werden.

Sonja Anders und Team

♥ In unserem Magazin finden Sie Porträts des neuen Thalia-Ensembles sowie Interviews und Essays zu Schwerpunkten der Spielzeit 25/26. Kostenlos erhältlich im Thalia Theater sowie auf → [neu.thalia-theater.de](http://neu.thalia-theater.de)



# MACH DIE AUGEN AUF

# WELLEN SCHLAGEN

**DIE KLEINE MEERJUNGFRAU**  
Hamburg-Premiere 27.2.26  
● S. 27

# INTRIGUE

**GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN**  
Premiere 12.11.25  
● S. 21

## PREMIEREN

### **THALIA GOES OPEN AIR THEATER. MUSIK. GESPRÄCHE. ZUKUNFT.**

Künstlerische Leitung Adrian Figueroa, Elvin İlhan  
12.-19.9.25, Gerhart-Hauptmann-Platz

---

### **WAS IHR WOLLT**

nach William Shakespeare, Regie Anne Lenk  
Koproduktion mit dem Theater Winterthur  
Premiere 19.9.25, Thalia Theater

---

### **MARSCHLANDE**

nach dem Roman von Jarka Kubsova  
in einer Dramatisierung von Hannah Zufall  
Regie Jorinde Dröse  
Uraufführung 21.9.25, Thalia Theater

---

### **FROMMERTANZ**

#### **ABENTEUER EINER JUGEND**

nach dem Roman von Klaus Mann  
Regie Ran Chai Bar-zvi  
Uraufführung 24.9.25, Thalia Gaußstraße

---

### **ARENDT**

#### **DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN**

von Rhea Leman, Regie Tom Kühnel  
Deutschsprachige Erstaufführung 11.10.25,  
Thalia Theater

---

### **DIE WUT, DIE BLEIBT**

nach dem Roman von Mareike Fallwickl  
Regie Jorinde Dröse  
Koproduktion mit den Salzburger Festspielen,  
Produktion des Schauspiel Hannover  
Hamburg-Premiere 15.10.25, Thalia Theater

---

### **DIE VERWANDLUNG**

frei nach der Erzählung von Franz Kafka  
Regie Burhan Qurbani  
Premiere 17.10.25, Thalia Gaußstraße

---

### **MOMO**

nach dem Roman von Michael Ende  
Regie Florian Fiedler  
Koproduktion mit dem Schauspiel Hannover  
Hamburg-Premiere 31.10.25, Thalia Theater

## **K(NO)W BLACK HEROES**

von Mable Preach, Regie Mable Preach  
Produktion des Schauspiel Hannover  
Hamburg-Premiere Oktober 25, Thalia Gaußstraße

---

### **GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN**

von Choderlos de Laclos  
Regie Sebastian Hartmann  
Premiere 12.11.25, Thalia Theater

---

### **PORNEIA**

von Golda Barton nach der Komödie *Lysistrata*  
von Aristophanes, Regie Isabelle Redfern  
Uraufführung 27.11.25, Thalia Gaußstraße

---

### **HOPE**

von Maria Milisavljević, Regie Guy Weizman  
Koproduktion mit NITE Groningen  
Uraufführung 5.12.25, Thalia Theater

---

### **GOETHE'S FAUST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE**

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
nach Johann Wolfgang von Goethe  
Produktion des Schauspiel Hannover  
Hamburg-Premiere 3.1.26, Thalia Theater

---

### **TO MY LITTLE BOY**

von Caren Erdmuth Jeß, Regie Marie Bues  
Uraufführung 16.1.26, Thalia Gaußstraße

---

### **SANKT FALSTAFF**

von Ewald Palmetshofer frei nach  
Shakespeares *King Henry IV*, Regie Luise Voigt  
Premiere 23.1.26, Thalia Theater

---

### **LESSINGTAGE**

kuratiert von Matthias Lilienthal  
30.1. - 14.2.26

---

### **DIE KLEINE MEERJUNGFRAU A FLUID FAIRY FANTASY**

nach Hans Christian Andersen, Regie Bastian Kraft  
Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich  
Hamburg-Premiere 27.2.26, Thalia Theater

## **BARACKE**

von Rainald Goetz, Regie Stefan Pucher  
Premiere 21.3.26, Thalia Gaußstraße

---

## **DER ZERBROCHNE KRUG**

von Heinrich von Kleist, Regie Lilja Rupprecht  
Premiere 28.3.26, Thalia Theater

---

## **HARD TIMES**

Ein Singspiel nach dem Roman von  
Charles Dickens, Regie Antú Romero Nunes  
Koproduktion mit den Ruhrfestspielen  
Recklinghausen  
Premiere 25.4.26, Thalia Theater

---

## **NO BODY**

Eine Stückentwicklung von Mable Preach  
Regie Mable Preach  
Uraufführung 21.5.26, Thalia Gaußstraße

---

## **THE BOYS ARE KISSING**

von Zak Zarafshan, Regie Anne Lenk  
Deutsche Erstaufführung 6.6.26, Thalia Theater

---

## **REPERTOIRE**

Thalia Theater

## **DER APFELGARTEN**

Eine kattendüstere Komödie nach Anton Tschechow  
in einer Bearbeitung von Dörte Hansen und  
Antú Romero Nunes, Regie Antú Romero Nunes

---

## **EMILIA GALOTTI**

von Gotthold Ephraim Lessing, Regie Anne Lenk

---

## **PANIKHERZ**

von Benjamin von Stuckrad-Barre  
Regie Christopher Rüping

---

## **THALIA VISTA SOCIAL CLUB**

von Erik Gedeon, Regie Erik Gedeon

---

## **UBU**

von Alfred Jarry, Regie Johan Simons

---

## Thalia Gaußstraße

## **ALLES, WAS WIR NICHT ERINNERN**

Ein deutsch-polnisches Projekt von Gernot Grünewald  
und Jarosław Murawski nach dem Buch von  
Christiane Hoffmann, Regie Gernot Grünewald

---

## **ASCHE**

von Elfriede Jelinek, Regie Jette Steckel

---

## **BARRRBIE EIN PUPPENHEIM**

von Emre Akal nach Henrik Ibsen, Regie Emre Akal

---

## **DIE ODYSSEE**

Eine Irrfahrt nach Homer, Regie Antú Romero Nunes

---

## **DERTALISMAN**

von Johann Nestroy, Regie Bastian Kraft

---

## **DERTOD IN VENEDIG**

von Thomas Mann, Regie Bastian Kraft

---

## **GAZINO ALTINOVA**

Ein szenischer Liederabend von İdil Üner  
Regie İdil Üner

---

## Sonstige

## **EINHANDSEGELN**

von Christian Kortmann, Regie Matthias Günther

---

## **OLE ALLEIN ZU HAUS**

Ein Liederabend von und mit Julian Greis und  
Arne Bischoff, Regie Julian Greis

---

## **WENN DIE ROLLE SINGT ODER DER VOLLKOMMENE ANGLER**

von und mit Thomas Niehaus und Paul Schröder  
Regie Johanna Witt

---

VENUS

F

U

N

K

E

L

N

**PORNEIA**  
Uraufführung 27.11.25  
● S. 22

J  
A  
G  
E  
I  
L

**WAS IHR WOLLT**  
Premiere 19.9.25  
● S. 15

# M W E C H S E L A C H T

**SANKT FALSTAFF**  
Premiere 23.1.26  
● S. 25

## THALIA GOES OPEN AIR

**THEATER. MUSIK. GESPRÄCHE. ZUKUNFT.**

Künstlerische Leitung Adrian Figueroa, Elvin İlhan

Das Thalia erobert den Gerhart-Hauptmann-Platz! Wir feiern den Neustart mit einer ganzen Woche Theater, Musik und Begegnungen unter freiem Himmel. Das Ensemble stellt sich vor, szenische Lesungen und Gespräche eröffnen Perspektiven, Theaterberufe werden erlebbar. Tagsüber gehört der Platz vor allem den jungen Menschen, nachmittags gibt es Diskussionen, abends Konzerte und Partys. Ein Festival in Kooperation mit vielen Akteur\*innen der Stadt, ein Ort für Austausch, Kunst und Zukunftsvisionen.

(Unterstützt von der Behörde für Kultur und Medien)

● 12.-19.9.25, Gerhart-Hauptmann-Platz, Eintritt frei

## WAS IHR WOLLT

nach William Shakespeare

Regie Anne Lenk

Ein Mann liebt eine Frau, die er noch nie gesehen hat. Diese Frau liebt wiederum einen Mann, der sich nur als solcher ausgibt und ansonsten eine Frau ist. Jene Frau liebt ersteren Mann, der aber glaubt, sie sei ein Mann. Dieses Liebeschaos vollzieht sich in Illyrien, einem wundersamen Ort am Meer, bevölkert von egozentrischen und närrischen Menschen. Doch wer glaubt, die Liebe sucht ihr Gegenüber, irrt. Das Zentrum der Liebe ist zumeist der- oder diejenige selbst. Die Liebe? Selbsttretung und Heilmittel für die wunde Seele. Aber einen Menschen gibt's, der anders ist, der Herzen aufweckt und Identitäten erweitert.

Gemeinsam mit dem Orchester im Treppenhaus befragen Anne Lenk und das Ensemble die Möglichkeiten der Liebe in einer Welt, die sie verloren zu haben scheint.

(Unterstützt von der Claussen-Simon-Stiftung, Koproduktion mit dem Theater Winterthur)

● Premiere 19.9.25, Thalia Theater



# MARSCHLANDE

nach dem Roman von Jarka Kubsova  
in einer Dramatisierung von Hannah Zufall  
Regie Jorinde Dröse

Sie hatten als Familie lange davon geträumt: Der Umzug aus der Hamburger Stadtwohnung in die Weite der Marschlande sollte der Beginn eines neuen Lebensabschnitts sein. Doch während Philipp im neuen Alltag aufgeht, fühlt sich Britta zunehmend fremd. Dann stößt sie auf den Namen Abelke Bleken. Fast 500 Jahre trennen sie von der Frau, die sich gegen Sturmfluten ebenso auflehnte wie gegen die Missgunst der Dorfgesellschaft – und in den Fokus tödlicher Anklagen geriet. Während Britta ihren Spuren folgt, verweben sich Vergangenheit und Gegenwart zu einem Netz aus Abhängigkeit und Freiheit. Was geschieht, wenn ein uralter Schatten auf das eigene Leben fällt?

● Uraufführung 21.9.25, Thalia Theater

# FROMMER TANZ

**ABENTEUER EINER JUGEND**  
nach dem Roman von Klaus Mann  
Regie Ran Chai Bar-zvi

Klaus Manns Debüt *Der fromme Tanz* (1926) erzählt von Träumen, Ängsten und Lebenswegen junger Menschen in einer Zeit, die von zahlreichen Krisen und Umbrüchen gezeichnet ist. Ein Schlupfloch finden sie in der Berliner Clubszene – Freiheit und Widerstand scheinen hier noch möglich.

Durch eine offene Auseinandersetzung mit freizügiger und gleichgeschlechtlicher Liebe bricht Manns Werk als einer der ersten Coming-out-Romane seiner Epoche gesellschaftliche Tabus. Es führt uns in die Weimarer Republik, in der Gefühle und Kämpfe einer Generation gegen autoritäre Strömungen zu einem kraftvollen Klang der Befreiung werden.

● Uraufführung 24.9.25, Thalia Gaußstraße

# TROUBLE IN PARADISE

**THE BOYS ARE KISSING**  
Deutsche Erstaufführung 6.6.26  
● S. 29

# ARENDDT

## DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN

von Rhea Leman  
Regie Tom Kühnel

Wer war Hannah Arendt? Wir treffen die politische Theoretikerin 1975 in einem Hotelzimmer in Kopenhagen, wo ihr in wenigen Stunden der Sonning-Preis übergeben wird. Bei der Vorbereitung auf ihre Rede wird sie in einen tiefen Sog surrealen Erinnerns über ihre Liebe, Menschen und Erlebtes gezogen. Wir begleiten eine der scharfsinnigsten Denker\*innen des 20. Jahrhunderts an ihren biografischen Wendepunkten: dem aufkommenden Faschismus, der Flucht, der stetigen Suche nach Antworten und – Adolf Eichmann.

Mit ihrem bereits in Dänemark umjubelten Drama untersucht Rhea Leman in einem scharfsinnigen Psychogramm den Riss, der die Gesellschaft bis heute durchzieht.

● Deutschsprachige Erstaufführung 11.10.25, Thalia Theater

# DIE WUT, DIE BLEIBT

nach dem Roman von Mareike Fallwickl  
Regie Jorinde Dröse

Drei Frauen kämpfen mit den Ansprüchen von Familie, Freundschaft und dem Versprechen von Glück. Mareike Fallwickls Erfolgsroman stellt die Frage, wie ein Leben inmitten vielfältigster Anforderungen gelingen kann. Die mit den Salzburger Festspielen koproduzierte Inszenierung bringt ein lange unterdrücktes Gefühl vieler Frauen auf die Bühne: Wut. Wut über die Selbstverständlichkeit, mit der ihnen Sorgearbeit aufgebürdet wird, über mangelnde Anerkennung und patriarchale Gewalt. Die gefeierte Aufführung jetzt am Thalia Theater.

(Produktion des Schauspiel Hannover)

● Hamburg-Premiere 15.10.25, Thalia Theater

# DIE VERWANDLUNG

frei nach der Erzählung von Franz Kafka  
Regie Burhan Qurbani

Gregor Samsa sorgt für seine Familie, ordnet sich unter, funktioniert – bis er eines Morgens als Ungeziefer erwacht. Plötzlich ist er wertlos, eine Last für die, die ihn einst brauchten. Die Familie wendet sich ab, die Gesellschaft stößt ihn aus. Kafkas *Die Verwandlung* ist die wohl berühmteste Erzählung über Entfremdung, Anpassung und den Wunsch, gesehen zu werden. Sie birgt die Frage in sich: Was passiert mit denen, die nicht mehr ins System passen? Burhan Qurbani, bekannt für seine filmischen Überschreibungen von u. a. *Berlin Alexanderplatz* und *Kein Tier. So Wild*, überträgt Kafkas Erzählung in eine Gegenwart, die Zugehörigkeit und Ausgrenzung neu definiert.

● Premiere 17.10.25, Thalia Gaußstraße

# MOMO

nach dem Roman von Michael Ende  
Regie Florian Fiedler

In einer Stadt voller verwinkelter Gassen und Paläste lebt Momo in einem verfallenen Amphitheater. Momo hat ein besonderes Talent: Sie kann zuhören. Ihr Leben ändert sich, als die grauen Herren auftauchen: Als Agenten der Zeit-Spar-Kasse überreden sie die Menschen, ihnen ihre Zeit zu verkaufen, sodass Hektik und Trostlosigkeit bald den Alltag regieren. Momo macht sich mithilfe der weisen Meisterin Hora und der Schildkröte Kassiopeia auf, die Menschen zu retten und ihre Zeit zurückzuholen.

Endes zeitlose Geschichte über ein Kind, das sich der Vereinnahmung durch die Welt der Erwachsenen zu entziehen weiß, zeigt, was wirklich zählt: Nächstenliebe, Empathie und Selbstbestimmung.

(Koproduktion mit dem Schauspiel Hannover)

● Hamburg-Premiere 31.10.25, Thalia Theater

# TE E ZUM F E L

DER ZERBROCHNE KRUG

Premiere 28.3.26

● S. 28

## K(NO)W BLACK HEROES

von Mable Preach  
Regie Mable Preach

Akos hat ein Raumschiff gebaut und packt gemeinsam mit ihrer Freundin Essinam die Koffer. Was nehmen sie mit? Die Antwort ist für sie eindeutig: die Erfindungen Schwarzer Wissenschaftler\*innen – von der Ampel über Teigausrollmaschinen bis hin zur Gasmasken. Und wenn sie einen neuen Planeten entdecken? Der wird auf keinen Fall kolonisiert! Mable Preach widmet sich in ihrer Stückentwicklung der Sichtbarmachung Schwarzer Errungenschaften. Mit ihrem Ensemble vermischt sie mehrere Stilelemente, springt zwischen den Genres und orientiert sich am Afrofuturismus – von Tanz über Gesang und Quizshow folgen wir den beiden Figuren auf ihrer Reise in fremde Galaxien.

(Produktion des Schauspiel Hannover)

● Hamburg-Premiere Oktober 25, Thalia Gaußstraße

## GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN

von Choderlos de Laclos  
Regie Sebastian Hartmann

Ein Briefroman aus den prachtvollen Salons des französischen Adels, veröffentlicht 1782 kurz vor der Revolution, und ein Oscar-prämierter Blockbuster aus den 1980ern: Sex wird hier wie dort als Mittel manipulativer Machtspiele genutzt. Wir sehen Liebende schwankend zwischen Berechnung und Empfindung, getrieben von Sehnsucht und der Unerfüllbarkeit ihrer Lust.

Mit expressivem Spielstil und erfindungsreichen Bildwelten wird Post-Romantiker Sebastian Hartmann die Liebe im 21. Jahrhundert an den *Gefährlichen Liebschaften* vergangener Zeiten spiegeln.

● Premiere 12.11.25, Thalia Theater

# PORNEIA

von Golda Barton  
nach der Komödie *Lysistrata* von Aristophanes  
Regie Isabelle Redfern

Aristophanes schrieb 411 v. Chr. das Theaterstück *Lysistrata*, in dem sich Frauen aus Athen und Sparta gemeinsam gegen ihre kriegstreibenden Ehemänner stellen und ihnen mit ihren eigenen Waffen »den Krieg ansagen«. Mit Erfolg, denn der Frieden kehrt ein. Eine Komödie, versteht sich.

Aggressionen, Unruhen, Femizid, Rassismus, Hatespeech und Mobbing – woher kommt all der Hass und wie können wir unsere Gesellschaft friedlicher gestalten? Golda Barton nutzt eine in der Gegenwart spielende Handlung und scharfsinnige Dialoge, um Fragen nach Liebe und Gerechtigkeit in einer gespaltenen Welt zu stellen.

● Uraufführung 27.11.25, Thalia Gaußstraße

# HOPE

von Maria Milisavljević  
Regie Guy Weizman

Kassandras Gabe war zugleich ihr Fluch: Sie konnte in die Zukunft sehen – doch niemand wollte ihren Prophezeiungen Glauben schenken. Auch in einer Zeit, in der Machthabende mit Wahrheit und Lüge ein brandgefährliches Spiel treiben, bleibt Cassandra ungehört. Demokratien geraten ins Wanken, während autoritäre Tendenzen weltweit an Boden gewinnen. In *Hope* verbindet Dramatikerin Maria Milisavljević mythologische Figuren mit Ereignissen der jüngeren Geschichte und entfesselt ein Beben, das alles verändern kann.

In Koproduktion mit dem NITE Groningen entsteht ein mehrsprachiger, interdisziplinärer Theaterabend, der Tanz, Musik und Schauspiel vereint – zwischen Deutschland und den Niederlanden, Vergangenheit und Gegenwart, Repression und Widerstand.

● Uraufführung 5.12.25, Thalia Theater

U  
N  
R  
U  
H  
G  
E  
TRÄUME

# GOETHE'S FAUST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
nach Johann Wolfgang von Goethe

»Da kommen Sie und fragen, welche Idee ich in meinem Faust zu verkörpern gesucht. Als ob ich das selber wüsste und aussprechen könnte!« Was Goethe selbst nicht erklären konnte oder wollte, haben nun Barbara Bürk und Clemens Sienknecht versucht. Mit dem Untertitel *allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie* haben die beiden bereits einige große Klassiker der Weltliteratur in ihr ganz eigenes Format transportiert: inhaltlich komprimiert, humorvoll dekonstruiert und liebevoll musikalisiert. Nun haben sie sich Goethes Schwergewicht *Faust* vorgenommen: ein verhängnisvoller Pakt mit dem Teufel, die Gretchenfrage und die Suche nach dem Moment des absoluten Glücks.  
(Produktion des Schauspiel Hannover)

● Hamburg-Premiere 3.1.26, Thalia Theater

# TO MY LITTLE BOY

von Caren Erdmuth Jeß  
Regie Marie Bues

Aaron ist vierzig, Geologe, lebt in einer WG, ist schön und gesund, hat sein religiöses Elternhaus hinter sich gelassen und stattdessen das Partyleben genossen. Alles könnte fabelhaft sein – doch irgendwie klappt es trotzdem nicht mit dem Sinn im Leben. So sehr er sich auch müht, letztlich ist da nur sein Plüschschwein Tupper, das ihm Halt verspricht.

Caren Jeß schreibt ein Stück über die absolute Überforderung in der Gegenwart. Sie spannt den Bogen zwischen der Angst vor dem Weltende, der Unfähigkeit, sich zu verstehen, und der ewigen Sehnsucht nach der Sicherheit in der Liebe. Rasend komisch und zutiefst ehrlich trifft sie den Geist einer Generation, die dem Schwindel der sich selbst überholenden Zeit entgegentreten muss.

● Uraufführung 16.1.26, Thalia Gaußstraße

# SANKT FALSTAFF

von Ewald Palmethofer  
frei nach Shakespeares *King Henry IV*  
Regie Luise Voigt

Der autoritäre Quasi-König – vom Wahlvolk liebevoll »Heinz« genannt – braucht einen Nachfolger. Leider erforscht sein Sohn Hal lieber mit Kneipenjunkie Falstaff den unteren Rand der Gesellschaft – bis der ehrgeizige Konkurrent Percy auftaucht.

Ewald Palmethofer versetzt Shakespeares Historiendrama *Heinrich IV* in unsere politische Gegenwart und seziert die verrohte Welt einer sterbenden Demokratie. Dieses Stück der Stunde entlarvt jene Machtpolitik, die sich mit Lügen und Gewalt unangreifbar macht. Allein der heilige Narr Falstaff hält die Menschlichkeit hoch und der Gesellschaft den Spiegel vor. Es inszeniert die gerade zum Theatertreffen eingeladene bildstarke Regisseurin Luise Voigt.

● Premiere 23.1.26, Thalia Theater

# WAS SUCHST DU

# HIER?

**MARSCHLANDE**  
Uraufführung 21.9.25  
● S. 16

## DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

**A FLUID FAIRY FANTASY**

von Bastian Kraft und Ensemble  
nach Hans Christian Andersen  
Regie Bastian Kraft

Unter Wasser werden Perspektiven unscharf: Formen verschwimmen, Körpergrenzen weichen auf. Gleiches begegnet uns im Drag, der Kunstform, die Geschlechterrollen verflüssigt und eine atemberaubende Show bietet.

*Die kleine Meerjungfrau* erzählt von ebensolcher Transformation: Eine Meer(jung)frau verliebt sich in einen Menschen und möchte ihren Fischschwanz loswerden. Doch Hans Christian Andersens Märchenendet tragisch. Regisseur Bastian Kraft taucht gemeinsam mit dem Ensemble und Stars der Hamburger Drag-Szene dorthin, wo Biografie und Märchen ineinanderfließen, um neue Narrative von Verwandlung und Befreiung auftauchen zu lassen. (Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich)

● Hamburg-Premiere 27.2.26, Thalia Theater

## BARACKE

von Rainald Goetz  
Regie Stefan Pucher

Für Rainald Goetz beginnt 2011 die Verfinsterung unserer Welt mit der Aufdeckung der Morde des selbsternannten Nationalsozialistischen Untergrund NSU. Als rasender Chronist der Gegenwart führt er die Liebesgeschichte zwischen Beate und Uwe mitten hinein in die deutsche Kleinfamilie. In diesem explosiven Setting wird der Hass ausgebrütet und in politischen Terror überführt.

Regie führt Stefan Pucher, der mit Goetz nicht nur die künstlerische Heimat in der Popkultur sondern auch eine klare Haltung teilt.

● Premiere 21.3.26, Thalia Gaußstraße

# DER ZERBROCHNE KRUG

von Heinrich von Kleist  
Regie Lilja Rupprecht

Ein zerbrochener Krug steht am Beginn der Geschichte, die von Justizbetrug, Vertuschung, Gewalt und Scheinheiligkeit erzählt. Frau Marthe erscheint im Gericht, in den Händen den zer schlagenen Krug. Als Schuldigen will sie Rupprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, ausmachen. Richter Adam will ohne weitere Prüfung die Verurteilung vollziehen, um den Vorgang schnell vom Hals zu haben. Doch ganz so einfach gestaltet sich der Prozess nicht. In Kleists böser Komödie ist Wahrheit der Gegenstand, der die Beteiligten am wenigsten interessiert. Hier wollen Verhältnisse gehalten und Macht gesichert werden. Doch zart und stetig bildet sich eine Gegenkraft, die die Mächtigen und ihre Mittel überführt.

● Premiere 28.3.26, Thalia Theater

# HARD TIMES

Ein Singspiel nach dem Roman von Charles Dickens  
Regie Antú Romero Nunes

Die fiktive, nordenglische Fabrikstadt Coketown ist Schauplatz von *Hard Times* (1854). Unter der strengen Führung ihres Vaters, eines Schullehrers, lernen Louisa und Tom, Gefühle und Kreativität zu verdrängen. Sissy, das verlassene Kind eines Zirkusakrobaten, bringt Mitgefühl und Fantasie in ihr Leben. Zur gleichen Zeit erheben sich die Fabrikarbeiter\*innen der Stadt gegen Ausbeutung und Unrecht. Der Roman erzählt vom Streben nach Gerechtigkeit und Zuversicht in einer Zeit, die vom Rhythmus der Maschinen bestimmt wird – und wird nun als musikalisches Erlebnis mit Gesang und Spiel zu sehen sein.

(Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen)

● Premiere 25.4.26, Thalia Theater

# NO BODY

Eine Stückentwicklung von Mable Preach  
Regie Mable Preach

Lilian begegnet an der Uni ihren ehemaligen Mitschülerinnen Hannah und Mia, die beide – auf unterschiedliche Weise rassistisch geprägt – in der Schulzeit Mobbing-Täterinnen waren. Das Wiedersehen eskaliert, als es zu einem rassistischen Vorfall kommt. Doch diesmal ist Lilian nicht allein: Sie findet Verbündete. Mable Preach sucht gemeinsam mit dem Ensemble nach mutmachenden Erzählungen und geht dabei der Frage nach, wie Solidarität entsteht und welche Verantwortung Bildungsinstitutionen dabei tragen. Ein Stück über Macht, Ausgrenzung und den Weg in eine gemeinschaftliche Zukunft.

● Uraufführung 21.5.26, Thalia Gaußstraße

# THE BOYS ARE KISSING

von Zak Zarafshan  
Regie Anne Lenk

Ein Kuss, ein Beben, ein Chaos: Zwei neunjährige Jungen küssen sich auf dem Schulhof und die Eltern geraten unter Druck. Zwischen Panik, Prinzipien und absurden Erziehungsdebatten suchen sie verzweifelt nach der »richtigen« Reaktion. Während sie sich in ihren Ängsten verlieren, mischen sich zwei überirdische Kräfte ein – mächtig, unberechenbar und mit einer Vorliebe für Drama: In Gestalt zweier queerer Engel weisen sie den Weg in eine offenere Zukunft. Zak Zarafshan entlarvt in seiner scharfsinnigen Komödie, die mit enormen Erfolg schon London eroberte, mit Witz und Tempo die Bruchstellen der Toleranz und die grotesken Reflexe einer überforderten Gesellschaft.

● Deutsche Erstaufführung 6.6.26, Thalia Theater

# ALLE FÜR Ü ALLE

**NO BODY**  
Uraufführung 21.5.26  
● S. 29

# KLEINER SCHWEINEMANN

**TO MY LITTLE BOY**  
Uraufführung 16.1.26  
● S. 25



# REIHEN UND EXTRAS

## LESSINGTAGE

30.1.-14.2.26

Der international renommierte Theatermacher Matthias Lilienthal übernimmt für die Ausgabe 2026 die Leitung der Lessingtage – und setzt zugleich einen politischen Themenschwerpunkt.

Angesichts der Wiederwahl von Donald Trump zum Präsidenten der USA und dem noch vor wenigen Jahren für unmöglich gehaltenen Siegeszug rechter und rechtsextremer Kräfte in Europa wird der Begriff Postpopulismus zum roten Faden des Festivalprogramms.

In diesem Sinne plant Milo Rau, Intendant der Wiener Festwochen und einer der Pioniere des Dokumentartheaters, nach dem Vorbild seiner legendären Tribunale gegen Verbrechen an der Menschlichkeit einen im Thalia Theater stattfindenden *Hamburger Prozess*. Er wird geführt gegen die Technologie-Konzerne und eine von populistischen Regierungen geförderte Oligarchie der Superreichen.

Einen weiteren Schwerpunkt legen die Lessingtage 2026 auf Polen. Wie in kaum einem anderen Land wurden hier immer wieder gewaltige weltpolitische Umwälzungen ausgetragen. Zuletzt war Polen einer der ersten Staaten in Europa, die vom Populismus heimgesucht wurden. Genauso waren das Land und seine Bevölkerung in der Lage, sich von diesem Regime aus eigener Kraft zu befreien. Könnte Polen ein Modell für die Wiederherstellung demokratischer Strukturen sein? Arbeiten von Marta Górnicka und Jakub Skrzywanek beleuchten auf kluge und eindringliche Weise die Situation im östlichen Nachbarland, zwischen Aufbruch und Rückschlägen. Ein mehrtägiges Symposium vertieft die Auseinandersetzung mit dem Prozess der Redemokratisierung. Und das Festivalzentrum lädt zum Verweilen und Feiern ein.

● Programmveröffentlichung und Vorverkauf im November 2025

→ [thalia-theater.de/lessingtage](https://thalia-theater.de/lessingtage)

## REIHEN UND EXTRAS

*Wir müssen reden* heißt die neue Gesprächsreihe mit Sascha Chaimowicz, Chefredakteur des ZEITmagazins. Er trifft auf prominente Gäste, um die Frage zu diskutieren: »In was für einem Land leben wir eigentlich und in welchem würden wir gerne leben?« Nach der Diskussion auf der Bühne wird die Debatte bei einer Suppe im Foyer mit dem Publikum fortgesetzt.

Das Nachtasyl bleibt ein Raum für Projekte des Ensembles und lädt zum Verweilen und Feiern ein. Die Reihe *Freiflug*, in der Assistierende eigene Arbeiten verwirklichen, geht ebenso weiter wie viele andere Formate und Kooperationen. *Umbrüche* ist eine neue Literaturreihe von Deniz Utlü und Sasha Marianna Salzmann, bei der Autor\*innen zu ihrem Schreiben befragt werden und das Ensemble deren Texte vorstellt.

*Nachbarschaften*, das transkulturelle Festival mit Gastspielen, Parties und Diskursen, bleibt wichtiger Bestandteil des Thalia Theaters. Es zeigt nun auch über die gesamte Spielzeit hinweg Veranstaltungen, die unseren Blick auf Themen der Stadt und darüber hinaus öffnen, um sich im Frühjahr an einem Festivalwochenende zu verdichten. In der Gaußstraße wird auch in Zukunft die *Embassy of Hope* zu Begegnung, Kunst und Solidarität ins Foyer einladen. In Sachen Nachwuchsförderung kooperiert das Thalia Theater mit dem Körper Studio Junge Regie sowie mit der Theaterakademie und deren Studierenden.

Welcome BOX! Im Foyer der Gaußstraße entsteht mit der BOX eine neue Bühne für das Thalia Theater, die dem künstlerischen Nachwuchs einen optimalen Raum für Experimente, aber auch viel Platz für junges Theater und kooperative Formate bietet. Die Regisseurin Jessica Weisskirchen entwickelt hier zudem ein Begegnungsformat, das sich mit Fragen unseres Miteinanders beschäftigt.

(Die bauliche Einrichtung der BOX wird gefördert und unterstützt von der Freien und Hansestadt Hamburg, der Stiftung der Thalia Freude, der Körper-Stiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung.)

## MITMACHEN

Wir verstehen das Theater als einen Ort für alle, deshalb bauen wir Brücken in die Stadtgesellschaft. Dabei sind wir neugierig auf viele Perspektiven, Lebensrealitäten und Geschichten. Wir öffnen Räume, kreieren safer spaces und suchen Begegnungen rund ums Thalia Theater. Wir solidarisieren uns mit denjenigen, die oft nicht gehört werden, und möchten insbesondere junge Menschen empowern. Ob mitspielen, mitreden, mitdenken oder mitarbeiten – wir laden zum Mitmachen ein.

### Für junge Menschen

In unserem außerschulischen Programm können junge Menschen in unseren CLUBS unter der Leitung von Theatermacher\*innen künstlerische Formate erproben und beim Festival am Spielzeitende auf-führen. Ob Stückentwicklung, Textadaption, trashig, performativ oder BIPOC only – hier ist für alle etwas dabei. Wer eigene Performances realisieren möchte, kann sich bei UNART, dem städteübergreifenden Jugend-Performance-Festival, bewerben.

### Für jedes Alter

In unseren generationsübergreifenden Angeboten finden sich verschiedene spielplanbezogene Theaterprojekte, Workshops, Ferienprogramme und Seminare, die zum Mitmachen und Mitdenken vor, auf und hinter der Bühne einladen.

### Für Schule und Ausbildung

Unser Vermittlungsangebot für Schulen und Ausbildungseinrichtungen beleuchtet den Spielplan: Bei ausgewählten Inszenierungen hat je eine Klasse die Möglichkeit, Premierenklasse zu werden und die Produktion vom Anfang bis zur Premierenparty zu begleiten. In Workshops bereiten wir inhaltlich und ästhetisch auf Inszenierungen vor, bieten Nachgespräche und Führungen hinter die Kulissen an. Beim Festival FLEX BIS 6 laden wir Hamburger Schulen mit ihren Eigenproduktionen zu uns auf die Bühne ein. Mit unseren Klassenzimmerstücken kommen wir direkt in die Schule.

● Künstl. Vermittlung: Anne Katrin Klinge, Nora Patyk  
→ [thalia-theater.de/mitmachen](http://thalia-theater.de/mitmachen),  
[mitmachen@thalia-theater.de](mailto:mitmachen@thalia-theater.de)

# ABO UND SERVICE

## FÜR ALLE DAS PASSENDE ANGEBOT!

♥ NEU AB SPIELZEIT 25/26: Alle Termine und Stücktitel gibt's jetzt schon zu Saisonbeginn. Zudem sind viele Thalia Abos auch als kleinere 5er-Serie buchbar - ideal für den Einstieg oder zum Verschenken! In unserem neuen Webshop können Termine bequem und flexibel online getauscht werden.

- Sie möchten einen festen Platz bei Premieren haben und Teil eines Social Events sein? Mit dem Premieren Abo sichern Sie sich Ihren Premierenplatz im Thalia Theater und begegnen der Intendantin und den Künstler\*innen. Premierenfeier inklusive.
- Sie möchten neue Stücke und das Repertoire auf den von Ihnen ausgewählten Plätzen sehen? Mit dem Thalia Abo erhalten Sie alle Termine und Titel zu Saisonbeginn. Sie sparen bis zu 40%, Ihr Abo-Ausweis ist auch ein HVV-Ticket vor und nach der Aufführung. Der Einstieg ist jederzeit möglich!
- Sie möchten flexibel selbst aus dem Spielplan auswählen? Mit dem Flex Abo gehen Sie z. B. dreimal zu zweit oder einmal zu sechst nach eigener Wahl ins Thalia Theater oder die Gaußstraße. Dabei sparen Sie über 40%.
- Sie möchten öfters und flexibel ins Theater gehen? Mit unseren Thalia Cards sparen Sie ein Jahr lang immer 50% auf den regulären Ticketpreis – so oft Sie wollen, wo Sie wollen. Eine Thalia Card lohnt sich oft schon ab dem dritten Besuch. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir beraten Sie gern!

● Mo-Fr 10-18 Uhr, 040 32 81 44 33,  
abo@thalia-theater.de, → thalia-theater.de/abo

## THALIA ABOS

Ihre Vorteile:

- Fester Sitzplatz und alle Titel und Termine im Blick
- Flexibel Termine online im Webshop tauschen
- Abo-Ausweis ist übertragbar
- 10% Rabatt auf bis zu zwei weitere Tickets zu Ihren Abo-Terminen
- 50% Rabatt für Thalia Gaußstraße, Nachtasyl und Sonntagnachmittage im Thalia Theater
- HVV-Fahrkarte inklusive
- Einstieg jederzeit möglich (mit prozentualer Preisanpassung)
- Ermäßigtes Jugend Abo für Schüler\*innen, Studierende und Azubis bis 30 Jahre

### ABO MO € A 248 B 184 C 144 D 96

1	17.11.25	Was ihr wollt
2	15.12.25	Die Wut, die bleibt
3	26.1.26	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
4	2.3.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy
5	30.3.26	Hope
6	27.4.26	Der zerbrochne Krug
7	25.5.26	Sankt Falstaff
8	29.6.26	The Boys Are Kissing

### ABO DI € A 248 B 184 C 144 D 96

1	23.9.25	Marschlande
2	21.10.25	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
3	25.11.25	Ubu
4	30.12.25	Gefährliche Liebschaften
5	27.1.26	Sankt Falstaff
6	31.3.26	Hope
7	12.5.26	Der zerbrochne Krug
8	16.6.26	Was ihr wollt

### ABO MII € A 248 B 184 C 144 D 96

1	8.10.25	Marschlande
2	26.11.25	Gefährliche Liebschaften
3	14.1.26	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
4	25.2.26	Hope
5	25.3.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy
6	29.4.26	HardTimes
7	27.5.26	Sankt Falstaff
8	24.6.26	Was ihr wollt

### ABO MII € A 248 B 184 C 144 D 96

1	1.10.25	Marschlande
2	19.11.25	Die Wut, die bleibt
3	17.12.25	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
4	21.1.26	Gefährliche Liebschaften
5	18.3.26	Hope
6	22.4.26	Was ihr wollt
7	20.5.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy
8	1.7.26	Sankt Falstaff

### ABO DO I € A 248 B 184 C 144 D 96

1	9.10.25	Der Apfelgarten. Eine kattendüstere Komödie
2	13.11.25	Marschlande
3	18.12.25	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
4	29.1.26	Hope
5	12.3.26	Was ihr wollt
6	16.4.26	Gefährliche Liebschaften
7	28.5.26	HardTimes
8	2.7.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy

### ABO DO II € A 248 B 184 C 144 D 96

1	2.10.25	Ubu
2	6.11.25	Marschlande
3	11.12.25	Hope
4	8.1.26	Was ihr wollt
5	5.3.26	Sankt Falstaff
6	9.4.26	Gefährliche Liebschaften
7	14.5.26	HardTimes
8	18.6.26	The Boys Are Kissing

### ABO FR € A 288 B 228 C 180 D 128

1	26.9.25	Was ihr wollt
2	24.10.25	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
3	12.12.25	Hope
4	9.1.26	Marschlande
5	20.2.26	Gefährliche Liebschaften
6	10.4.26	Sankt Falstaff
7	8.5.26	Der zerbrochne Krug
8	12.6.26	The Boys Are Kissing

### ABO SA I € A 192 B 160 C 116 D 72 (Nachmittag)

1	18.10.25	Die Wut, die bleibt
2	15.11.25	Marschlande
3	20.12.25	Gefährliche Liebschaften
4	10.1.26	Hope
5	7.3.26	Was ihr wollt
6	11.4.26	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
7	16.5.26	Der zerbrochne Krug
8	13.6.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy

<b>ABO SA II</b>	€ A 288 B 228 C 180 D 128
1 25.10.25	Emilia Galotti
2 29.11.25	Gefährliche Liebschaften
3 3.1.26	Goethes Faust – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
4 21.2.26	Sankt Falstaff
5 21.3.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy
6 18.4.26	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
7 30.5.26	Der zerbrochne Krug
8 27.6.26	HardTimes

<b>ABO SO I (Nachm.)</b>	€ A 192 B 160 C 116 D 72
1 5.10.25	Ubu
2 2.11.25	Was ihr wollt
3 28.12.25	Marschlande
4 18.1.26	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
5 1.3.26	Gefährliche Liebschaften
6 12.4.26	Hope
7 17.5.26	Sankt Falstaff
8 28.6.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy

<b>ABO SO II (17,00)</b>	€ A 192 B 160 C 116 D 72
1 28.9.25	Marschlande
2 26.10.25	Ubu
3 30.11.25	Gefährliche Liebschaften
4 4.1.26	Goethes Faust – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie
5 22.2.26	Was ihr wollt
6 22.3.26	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
7 26.4.26	Der zerbrochne Krug
8 31.5.26	HardTimes

<b>ABO SO III (19,00)</b>	€ A 248 B 184 C 144 D 96
1 12.10.25	Marschlande
2 16.11.25	Was ihr wollt
3 14.12.25	Die Wut, die bleibt
4 25.1.26	Gefährliche Liebschaften
5 8.3.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy
6 19.4.26	Der zerbrochne Krug
7 7.6.26	HardTimes
8 5.7.26	The Boys Are Kissing

<b>ABO PREMIERE</b>	€ A 770 B 650 C 510 D 300
1 19.9.25	Was ihr wollt
2 21.9.25	Marschlande
3 11.10.25	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
4 12.11.25	Gefährliche Liebschaften
5 5.12.25	Hope
6 23.1.26	Sankt Falstaff
7 27.2.26	Die kleine Meerjungfrau. A Fluid Fairy Fantasy
8 28.3.26	Der zerbrochne Krug
9 25.4.26	HardTimes
10 6.6.26	The Boys Are Kissing

## ♥ NEU:

Mit unserem 5er Thalia Abo buchen Sie nur fünf statt acht Termine – und genießen trotzdem alle Vorteile. Ideal für den Einstieg oder zum Verschenken!

<b>ABO DI (klein)</b>	€ A 165 B 120 C 95 D 70
1 23.9.25	Marschlande
2 25.11.25	Ubu
3 27.1.26	Sankt Falstaff
4 31.3.26	Hope
5 12.5.26	Der zerbrochne Krug

<b>ABO FR (klein)</b>	€ A 190 B 150 C 115 D 80
1 24.10.25	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
2 12.12.25	Hope
3 20.2.26	Gefährliche Liebschaften
4 10.4.26	Sankt Falstaff
5 12.6.26	The Boys Are Kissing

<b>ABO SA II (klein)</b>	€ A 190 B 150 C 115 D 80
1 25.10.25	Emilia Galotti
2 29.11.25	Gefährliche Liebschaften
3 21.2.26	Sankt Falstaff
4 18.4.26	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
5 27.6.26	HardTimes

<b>ABO SO II (klein)</b>	€ A 165 B 120 C 95 D 70
1 26.10.25	Ubu
2 30.11.25	Gefährliche Liebschaften
3 22.3.26	Arendt. Denken in finsternen Zeiten
4 26.4.26	Der zerbrochne Krug
5 31.5.26	HardTimes

## FLEX ABOS

Ihre Vorteile:

- Sie haben die Wahl: Termine selbst aussuchen und im Webshop buchen (außer Premieren und Sonderveranstaltungen)
- Sechs Tickets flexibel einsetzen: 6x1, 3x2 oder 1x6 für Thalia Theater oder Thalia Gaußstraße
- 50% Rabatt auf bis zu zwei Tickets pro Inszenierung für Thalia Gaußstraße (nur bei Flex Abos)
- HVV-Fahrkarte inklusive

**FLEX ABO** € **A** 234 **B** 168 **C** 126 **D** 78

Sechs Tickets für So-Do Abend und Sa Nachmittag

**SUPER FLEX ABO** € **A** 294 **B** 216 **C** 156 **D** 96

Sechs Tickets für alle Tage

**JUGEND FLEX ABO** € 54 (für Schüler\*innen, Studierende, Azubis bis 30 Jahre)

Sechs Tickets für alle Tage

**SIX-PACK ALTONA** € 99

Sechs Tickets nur für Vorstellungen im Thalia Gaußstraße (kein Abo)

## THALIA CARDS

Zwölf Monate zum halben Preis ins Theater – so oft Sie wollen, wo Sie wollen (außer Premieren & Sonderveranstaltungen). Der Einstieg ist jederzeit möglich:

Thalia Card **SINGLE** € 66

Thalia Card **DOUBLE** € 122

Thalia Card **U30** € 30

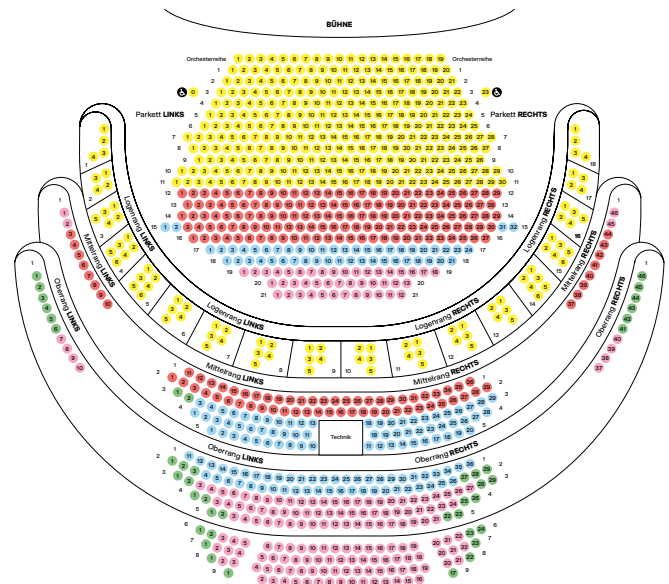
Thalia Card **FERIEN FÜR 2 PERSONEN** € 30

Thalia Card **FLEX** € 15 pro Monat

→ [thalia-theater.de/thaliacards](http://thalia-theater.de/thaliacards)

## SAALPLAN

Thalia Theater



### Preiskategorien

**A** **B** **C** **D** **E** **F**

### Preise

Preiskategorie	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>
Thalia Theater	ab 34 €	ab 27 €	ab 18 €	ab 13 €	ab 8 €
Gaußstraße	ab 22 €				

Dynamisches Preissystem: Ab der Spielzeit 25/26 richten sich die Preisstufen nach Wochentag und Veranstaltungsart. Im Verlauf der Spielzeit können sich für einzelne Veranstaltungen die Preise erhöhen. Profitieren Sie vom günstigsten Preis, indem Sie frühzeitig Ihre Tickets erwerben oder ein Abo abschließen. Die jeweils aktuellen Preise entnehmen Sie bitte unserer Website.

Änderungen vorbehalten.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen:

→ [thalia-theater.de/agb](http://thalia-theater.de/agb)

## KARTEN UND PREISE

### Vorverkauf

Jeweils am ersten Werktag eines Monats für den Folgemonat und die 10 darauffolgenden Tage. Ausgewählte Vorstellungen (z. B. Abo-Termine, Gastspiele) können schon früher gebucht werden.

### Neu: Stornogebühr

Bleiben Sie flexibel! Gegen eine Gebühr von 5 € pro Ticket können Sie bis 48 Stunden vor Vorstellungsbeginn auf einen anderen Termin umbuchen oder den Ticketbetrag einen Wertgutschein eintauschen.

### Ermäßigungen

Schüler\*innen, Studierende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ), Azubis bis 30 Jahre, Menschen mit Behinderung von mindestens 50 GdB und ggf. ihre Begleitung sowie ALG I- und Bürgergeld-Berechtigte zahlen vergünstigte Preise. Zudem bieten wir Gruppenrabatte ab 10 Personen. Die Initiativen Kulturleben Hamburg e. V. sowie Hamburger Kulturschlüssel vermitteln kostenlose Theaterbesuche. Alle Erst- und Zweitsemester der Hamburger Universitäten bekommen in den ersten vier Monaten des Wintersemesters kostenlose Tickets für ausgewählte Vorstellungen über → [meinefreikarte.de](http://meinefreikarte.de).

### Thalia Theatertag

Einmal im Monat bei ausgewählten Vorstellungen 50% Ermäßigung auf den Normalpreis auf allen Plätzen.

### Service für Lehrkräfte und Schulen

Ermäßigte Karten sind buchbar über [gruppen@thalia-theater.de](mailto:gruppen@thalia-theater.de) oder 040 32 81 44 22. Weitere theaterpädagogische Angebote unter → [thalia-theater.de/mitmachen](http://thalia-theater.de/mitmachen)

### Ticket Service

Mo-Sa von 10-19 Uhr, Sonn- und Feiertage 16-18 Uhr  
[tickets@thalia-theater.de](mailto:tickets@thalia-theater.de), 040 32 81 44 44  
Abendkasse jeweils ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.  
→ [thalia-theater.de/tickets](http://thalia-theater.de/tickets)

## IHR THEATERBESUCH

### Anfahrt

Ihr Ticket (auch das Online-Ticket) und Ihr Abo-Ausweis sind am Veranstaltungstag Ihr Fahrschein zum Veranstaltungsort und zurück, gültig in den HVV-Ringen A – F (2. Klasse) einschließlich AKN, Metronom, Regionalbahn und Regionalexpress. Informationen zu unseren Spielstätten, Anfahrtswegen und Parkmöglichkeiten finden Sie unter → [thalia-theater.de/besuch](http://thalia-theater.de/besuch)

### Gastronomie

Das Café des Artistes bietet im Gebäude des Thalia Theaters französische Bistroküche. Reservierung unter 040 30 37 50 88 oder → [cafedesartistes.de](http://cafedesartistes.de)  
In unseren Foyers können Sie ab einer Stunde vor der Vorstellung Snacks und Getränke genießen. Das Nachtsyl, die Bar unter dem Dach des Thalia Theaters, lädt täglich ab 19 Uhr sowie im Anschluss an die Vorstellungen zu Getränken, Partys, Clubs, Konzerten und mehr.

### Barrierefreiheit

Zugänge und Wege, Sitzplätze, Hörverstärkung, Übertitel, Gebärdensprache oder Audiodeskription: Unser Publikumsservice berät Sie gerne rund um Ihren Theaterbesuch. Ausführliche Infos finden Sie unter → [thalia-theater.de/barrierefreiheit](http://thalia-theater.de/barrierefreiheit)

### Thalia verschenken

Gutscheine für Karten, Abos, eine Mitgliedschaft bei den Thalia Freunden oder eine Thalia Card sind erhältlich an der Tageskasse, im Publikums-service oder unter → [thalia-theater.de/tickets](http://thalia-theater.de/tickets)

## WIR SAGEN DANKE

Ministry of Culture and National Heritage  
Republic of Poland



ADAM  
WISNIEWSKI  
INSTITUTE



 Hamburg | Behörde für  
Kultur und Medien

*Stiftung*  
Mara & Holger Caesens

 CLAUSEN  
SIMON  
STIFTUNG

 Haspa  
Hamburger Sparkasse

 Körber  
Stiftung

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

 Hamburgische  
Kulturstiftung

 RUDOLF  
AUGSTEIN  
STIFTUNG

 STIFTUNG KULTURGLÜCK

Rusch—  
Stiftung

 HERMANN  
REEMTSMA  
STIFTUNG \*

K.S. Fischer-Stiftung

 THALIA  
FREUNDE

 Kultur  
macht STARK  
Deutschlandweit

 FREI  
RÄUME!  
Fonds für kulturelle Projekte  
und Einrichtungen

\* unterstützt die bauliche Umsetzung der Thalia BOX in der Gaußstraße

## IMPRESSUM

Herausgeberin: Thalia Theater GmbH

Intendantin: Sonja Anders (ab Spielzeit 25/26)

Kaufmännischer Geschäftsführer: Tom Till

Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation

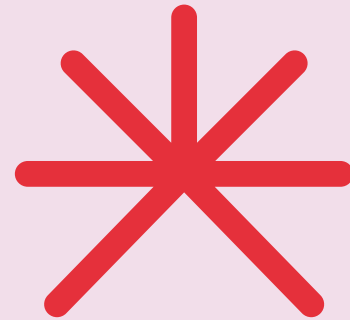
Gestaltung: Bureau Johannes Erler, Selina Sterzl

Druck: BerlinDruck

Redaktionsschluss: 24.3.25, Änderungen vorbehalten!

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, FSC-zertifiziert

# WO FREUND- SCHAFT SPIELT



# THALIA FREUNDE

Unser Herz schlägt für das Thalia Theater!  
Gänsehautmomente bei den Probenbesuchen,  
besondere Einblicke hinter die Kulissen  
und Reservierungen der besten Premierenplätze.  
Werden Sie Teil der Thalia Freunde!

● Alle Vorteile, Infos & Anmeldung:  
→ [thalia-freunde.de](http://thalia-freunde.de)



## **THALIA THEATER**

Alstertor

20095 Hamburg

040 32 81 40

→ [thalia-theater.de](http://thalia-theater.de)

Immer aktuell?

Auf unseren Social Media Kanälen



oder über unseren Newsletter

→ [thalia-theater.de/newsletter](http://thalia-theater.de/newsletter)